

**Antrag an den Gemeinderat von Salzweg, zum 30.4.19/ 21.5.19 - bereits vorgestellt
in der Sitzung vom 19.3.2019:**

„Zukunftsfähiges Salzweg – Global denken/lokal handeln“

Auch auf kommunaler Ebene haben wir eine Verantwortung für die Zukunft unseres Naturraums und die Ökologie dieses kleinen Planeten Erde.

**Wir von der Fraktion „Frischer-Wind-Salzweg / Bündnis90-GRÜNE“ im
Gemeinderat von Salzweg, beantragen, dahingehend zwei Beschlüsse zu fassen:**

1. **Die Gemeinde Salzweg verabschiedet sich von der Idee des ständigen Wachstums** – was Wohnansiedelungen und weitere Gewerbeansiedelungen angeht. Hier gilt: Konsolidierung geht vor Expansion. Richtgröße bleiben die ca. 7000 Einwohner – Wachstum wird nicht als Selbstzweck angestrebt. „Wachstum“ als automatisch positiv zu verstehender Begriff hat ausgedient und unsere Erde an den Rand eines Kollapses gebracht. Auch auf kommunaler Ebene muss hier eine Bewusstseins- und Handlungs-Änderung vorangebracht werden – im Sinne der Forschungen des club-of-rome: „Die Grenzen des Wachstums“. **Zur konkreten Umsetzung dieser Ideen soll ein Sonder-Ausschuss mit dem Titel „Zukunftsfähiges Salzweg global gestalten“ (Agenda 21 lokal) eingerichtet werden.** Der Ausschuss soll zur Hälfte aus Mitgliedern des Gemeinderates und aus BürgerInnen gebildet werden. Aus der Verwaltung soll ein Mitarbeiter zur Betreuung des Ausschusses benannt werden. Das Agenda21-Leitbild der Kommune aus dem Jahr 2004 kann als fortzuschreibende Grundlage dienen.
2. Wir schließen uns dem **„Kommunalen Klimabündnis“** an und verfolgen die dort angestrebten nachhaltigen Ziele. Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ entwickeln wir zeitnah Konzepte und setzen diese um im Sinne einer lebendigen, lebensfreundlichen und nachhaltigen Entwicklung in Salzweg.

Für die Fraktion:

Elisabeth Sanladerer-Fuchs, Christian Meier, Christian Domes